25. November 2021

Ausgabe: Nr. 12/2021-01/2022



Zum PDF-Download

Themen der Ausgabe:

- **Das Ende eine Ära**
  Was bleibt nach 16 Jahren CDU-Kulturpolitik? Und was kommt jetzt?
- **Koalitionsvertrag**
  Erste Bilanz: Viele Forderungen des Deutschen Kulturrates aufgenommen, aber Bundeskulturministerium kommt nicht
- **Pop & Populismus**
  Braucht die Musik eine Selbstkontrolle, um antisemitischen, sexistischen und rassistischen Tendenzen entgegenzuwirken?
- **Europa**
  Kulturprojekt Europa: Wie wollen wir in Zukunft auf unserem Kontinent zusammenleben?
- **Medien**
  Jahresrückblick: Von der Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zur Filmförderungsgesetz-Novelle

Weitere Themen: Antisemitismus im deutschsprachigen Hip-Hop, Selbstkontrolle und Medienschutz, Möller meint: Russland und der Fall Memorial, Frauen in der Kunstwelt, Goethes Welt Brasilien: Leben im Einklang mit der Natur, Katja Wildermuth im Porträt, Keuchels Kontexte: Ganztag u.v.m.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler,
ISSN 1619-4217, 28 Seiten, 4,00 Euro
Jakob Baier, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Die Suszeptibilität von Jugendlichen für Antisemitismus im Gangsta-Rap“; *Theresia Bauer*, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg; *Jens Balzer*, Journalist und Buchautor; *Lisa Basten*, Bereichsleiterin Kunst und Kultur bei ver.di; *Katharina Binz*, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz; *Andreas Bovenschulte*,

Präsident des Senats, Bürgermeister und Kultursenator der Freien Hansestadt Bremen; *Carsten Brosda*, Senator für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg; *Matthias Burkart*, Stellvertretender Sprecher des Rates für Baukultur und Denkmalkultur; *Johann Hinrich Claussen*, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland; *Angela Dorn*, hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst; *Tanja Dückers*, Schriftstellerin und Journalistin; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Marc Grandmontagne*, Sprecher des Rates für darstellende Kunst und Tanz; *Ludwig Greven*, freier Publizist; *Marc Grimm*, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter an der Universität Bielefeld; *Monika Grütters*, Staatsministerin für Kultur und Medien bei der Bundeskanzlerin; *Sebastian Gutknecht*, Direktor der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ); *Helmut Hartung*, Chefredakteur medienpolitik.net; *Jan Herchenröder*, Sprecher des Deutschen Medienrates; *Markus Hilgert*, Altorientalist und Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder; *Benjamin-Immanuel Hoff*, Chef der Thüringer Staatskanzlei und Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten; *Christian Höppner*, Generalsekretär des Deutschen Musikrates und Präsident des Deutschen Kulturrates a.D.; *Kristian Jarmuschek*, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Galerien und Kunsthändler; *Hans Jessen*, freier Publizist; *Hartmut Karmeier*, Stellvertretender Sprecher des Deutschen Musikrates; *Karl Karst*, Sprecher des Deutschen Medienrates; *Susanne Keuchel*, Präsidentin des Deutschen Kulturrates; *Barbara Klepsch*, Staatsministerin für Kultur und Tourismus im Freistaat Sachsen; *Andreas Kolb*, Redakteur von Politik & Kultur; *Lena Krause*, Geschäftsführerin von FREO – Freie Ensembles und Orchester in Deutschland; *Mariam Lau*, Politische Korrespondentin im Politikressort der ZEIT; *Klaus Lederer*, Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa in Berlin; *Klaus-Dieter Lehmann*, Kulturmittler und bis 2020 Präsident des Goethe-Instituts; *Stefan Linz*, Geschäftsführer Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK); *Gilbert Lupfer*, hauptamtlicher Vorstand des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste; *Lisa Mangold*, Gewerkschaftssekretärin bei ver.di auf Bundesebene; *Bettina Martin*, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern; *Simone Meyder*, Sprecherin des Rates für Baukultur und Denkmalkultur; *Mara Michel*, Sprecherin des Deutschen Designtages; *Nils Minkmar*, Journalist; *Felipe Milanez*, politischer Ökologe und Professor am Institut für Geisteswissenschaften, Künste und Wissenschaften der Bundesuniversität von Bahia, Brasilien; *Johann Michael Möller*, Publizist; *Constanze Neumann*, Stellvertretende Sprecherin der Deutschen Literaturkonferenz; *Jens R. Nielsen*, Stellvertretender Sprecher des Deutschen Designtages; *Isabel Pfeiffer-Poensgen*, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen; *Karin Prien*, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein; *Beate Reifenscheid*, Stellvertretende Sprecherin des Deutschen Kunstrates; *Rainer Robra*, Staats- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt; *Linde Rohr-Bongard*, Kunstjournalistin und Kunstkompass-Herausgeberin; *Ben Salomo*, Rapper und Songwriter; *Oliver Scheytt*, Professor für Kulturpolitik und kulturelle Infrastruktur an der Hochschule für Musik und

Theater Hamburg; *Dagmar Schmidt*, Bundesvorsitzende des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK), *Harald Schmid*, Politikwissenschaftler und Zeithistoriker sowie Mitglied im Vorstand des Verbands der Gedenkstätten in Deutschland; *Martina Schuegraf*, Stellvertretende Sprecherin des Rates für Soziokultur und kulturelle Bildung; *Manja Schüle*, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg; *Elisabeth Secker*, Geschäftsführerin der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK); *Bernd Sibler*, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst; *Tim Steinhauer*, Sprecher des Deutschen Medienrates; *Christine Streichert-Clivot*, Ministerin für Bildung und Kultur im Saarland; *Birgit Maria Sturm*, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Galerien und Kunsthändler; *Alexander Thies*, Vorsitzender der Produzentenallianz, *Björn Thümler*, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur; *Olaf Zimmermann*, Herausgeber von Politik & Kultur und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates; *Gitte Zschoch*, Generalsekretärin des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa)

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat